



Zweites Kapitel.

Nähere Nachrichten über unsern Helden. — Er zieht
in den Krieg. — Ein preussischer Unteroffizier.

Lernen wir jetzt unsern jungen kriegslustigen Freund etwas näher kennen. Fritz Stein war der Sohn eines jener armen kleinen Beamten, wie sie in dem großen Berlin zu Tausenden ihre Tage zwischen mühseliger Schreibarbeit und endlosen Entbehrungen und Sorgen der Nahrung hindringen. Schon vor Jahren hatte dieser den sauern Dienst seines irdischen Königs quittiert und war in die himmlische Herrlichkeit eingegangen, und nicht lange darauf war ihm auch seine Gattin dorthin nachgefolgt. Beide hatten dem einzigen Söhnchen (denn mehrere Geschwister waren früh gestorben) nichts hinterlassen, als einen ehrlichen Namen und die kümmerlichen Reste eines äußerst bescheidenen Hausstandes, deren Erlös eben nur zur Bestreitung der